



Vertrag zur Nutzungsvereinbarung

über die Verwendung eines Holzverspannungssimulators.

Die Feuerwehr / Organisation / Gemeinde / Stadt / Körperschaft nutzt den vorbezeichneten Holzverspannungssimulator gemäß der nachfolgenden Nutzungsvereinbarung:

Organisation bzw. Organisator des Lehrgangs oder der Ausbildungsmaßnahme _____

Anschrift _____

PLZ _____ Ort _____

Ansprechpartner _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____

Ausbildungsort _____

Terminwunsch _____ Rückgabetermin _____ Bevollmächtigter des KFV Straubing-Bogen e.V. _____

Der Unkostenbeitrag für die Nutzung des Holzverspannungssimulators beträgt für:

Mitglieder im Verband pauschal 250,00 Euro (siehe 18. der Nutzungsvereinbarung).

Nichtmitglieder pauschal 300,00 Euro (siehe 18. der Nutzungsvereinbarung).

feuerwehreigene Landkreisschulung (Teilnahmekosten am Lehrgang beinhaltet Unkostenbeitrag).

Der Betrag ist 4 Wochen vor Nutzungsbeginn an den KFV Straubing-Bogen e.V. zu überweisen.

IBAN: DE58 7425 0000 0000 0205 60, BIC: BYLADEM1SRG, SPK Niederbayern-Mitte.

Kennwort: „Holzverspanner Name der Feuerwehr/Organisation“

Die nachfolgend aufgeführte Nutzungsvereinbarung ist Bestandteil dieses Vertrages.

Mit der Unterschrift bestätigt der Nutzer, dass er die Nutzungsvereinbarung erhalten hat.

Einwilligung nach Art 7 DSGVO in die Datenverarbeitung:

Das beigefügte Merkblatt Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO habe ich erhalten und gelesen. Ich bin damit einverstanden, dass die vorgenannten Daten durch den Verband genutzt und zur Lehrgangsabwicklung an weitere Personen (auch bei der Durchführung von Lehrgänge externer Anbieter) weitergegeben werden dürfen.

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Angaben freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Der Widerruf der Einwilligung muss in Textform (Brief oder per Mail) gegenüber dem Verband erfolgen und ist zu richten an: KreisFeuerwehrVerband Straubing-Bogen e.V., Ludwig-Thoma-Str. 12, 94333 Geislhöring; kfv@ffw-straubing-bogen.de

Ort, Datum

Unterschrift und Siegel des Organisators der Ausbildung / Schulung

Ort, Datum

der Bevollmächtigte für den KFV Straubing-Bogen e.V.

Am _____ per Email gesandt an: kfv@ffw-straubing-bogen.de.

Nutzungsvereinbarung

1. Der Kreisfeuerwehrverband Straubing-Bogen e.V. (KFV) hält zu Ausbildungszwecken einen Holzverspannungssimulator vor.
2. Der Holzverspannungssimulator ist fest auf einem Autoanhänger mit dem amtlichen Kennzeichen SR-SR 113 montiert und dient ausschließlich für Ausbildungszwecke an einer Motorkettensäge.
3. Der Holzverspannungssimulator darf nur von sachkundigen Personen bedient werden, die durch den KFV beauftragt sind.
4. Der KFV überlässt den in seinem Eigentum stehenden Holzverspannungssimulator einem sachkundigen Bevollmächtigten.
5. Der Bevollmächtigte ist für die technische Kontrolle des Gerätes und des Anhängers verantwortlich und verpflichtet sich das Gerät, gemäß gesetzlicher Vorgaben, Herstellerangaben und weiteren technischen Anleitungen vorgeschriebene Wartungen durchzuführen, Funktions- und Kontrollprüfungen zuzuführen sowie hierüber Nachweise zu erstellen und ein Betriebstagebuch zu führen.
6. Der Bevollmächtigte verpflichtet sich, vor und nach der Nutzung eine technische Kontrolle des Gerätes und des Anhängers durchzuführen.
Festgestellte Schäden und Funktionsbeeinträchtigungen sind im Betriebstagebuch zu vermerken und unverzüglich dem Verbandsvorsitzenden, im Verhinderungsfall einen seiner Vertreter zu melden.
7. Im Falle eines Schadens oder einer Funktionsbeeinträchtigung darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reparaturen dürfen nur durch Fachpersonal und nach Vorgaben des Herstellers durchgeführt werden. Auf Verlangen ist dem KFV eine Einsicht in die zu führenden Wartungs- und Verwendungsnachweise zu gewähren.
8. Der Bevollmächtigte kann das Gerät zur zweckgerichteten Ausbildung bei einer Mitgliedsfeuerwehr, Mitgliedsverein, Organisation, Gemeinde, Stadt oder Körperschaft verwenden.
9. Eine Weitergabe des Gerätes zu Zwecken jeglicher Art ist untersagt.
10. Die Lehrgangs- bzw. Schulungsteilnehmer müssen einem gesetzlichen Versicherungsschutz unterliegen.
11. Die Unfallverhütungsvorschriften sind in ihrer jeweils geltenden Fassung für die Ausbildung am Holzverspannungssimulator strikt zu beachten.
12. Der KFV übernimmt keinerlei Kosten für z. B: Aufwandsentschädigung, Reisekosten und Verpflegung des bevollmächtigten Ausbilders.
13. Der An- und Abtransport des Gerätes erfolgt in Absprache mit dem zuständigen Bevollmächtigten. Der Organisator des Lehrganges bzw. der Schulung hat für ein ausreichend starkes Zugfahrzeug (Stützlast 75 kg zul. Gesamtgewicht des Anhängers) zu sorgen.
14. Der Organisator des Lehrganges bzw. der Schulung haftet für sämtliche Schäden, die während des Überlassungszeitraumes am Gerät entstehen. Zu dem übernimmt er die Haftung für alle Schadensersatzansprüche, die sich aus der unsachgemäßen Benutzung des Holzverspannungssimulators ergeben und stellt den KFV von allen eigenen und Ansprüchen Dritter frei.
Der Wiederbeschaffungswert bei Totalschaden am Gerät wird auf 18.000,00 Euro festgelegt.
15. In Anbetracht des für alle Feuerwehrangehörigen und ehrenamtlichen Helfer bestehenden gesetzlichen Unfallversicherungsschutzes haftet der KFV für keinerlei Schäden, die aus der Überlassung des Gerätes entstehen, es sei denn, der KFV, dessen gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfen den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachen.
16. Der KFV übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Schadensersatzansprüche die sich im Zuge des Lehrganges oder der Ausbildungsmaßnahme ergeben.
17. Die in der Nutzungsvereinbarung vereinbarten Termine sind für beide Seiten verbindlich.
Nur höhere Gewalt entbindet die Vertragspartner von ihrer Verpflichtung.
18. Die Gebühr von **250,00 Euro** für Mitglieder des KFV Straubing-Bogen e.V. bzw. **300,00 Euro** für Nichtmitglieder ist pro Ausbildungsmaßnahme zu entrichten (gilt nicht bei feuerwehreigener Landkreisschulung).
Der Betrag ist 4 vor Wochen vor dem Nutzungstermin auf das Konto des KFV Straubing-Bogen e.V. IBAN: **DE58 7425 0000 0000 0205 60**, BIC: **BYLADEM1SRG** der Sparkasse Niederbayern-Mitte zu überweisen.
19. Eine kurzfristige Absage des Lehrganges oder der Schulung berechtigt nicht zur Rückforderung der Überlassungsgebühr.
Dies gilt ebenfalls bei einem Ausfall des Gerätes während des Lehrganges oder der Schulung.
20. Das hierzu verwendete Formular des KFV zur Nutzungsvereinbarung hat der Bevollmächtigte sowie der Organisator des Lehrganges oder der Schulung vorliegen und ist Bestandteil dieses Vertrages.

KreisFeuerwehrVerband Straubing-Bogen e.V.

<http://www.ffw-straubing-bogen.de>



Merkblatt Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

KreisFeuerwehrVerband Straubing-Bogen e.V., Ludwig-Thoma-Str. 12, 94333 Geiselhöring, gesetzlich vertreten durch den Verbandsvorsitzenden nach § 26 BGB, Herr KBI Werner Schmitzer; E-Mail: werner.schmitzer@ffw-straubing-bogen.de.

Der Verantwortliche wird gesetzlich vertreten durch die stellv. Verbandsvorsitzenden gemäß § 26 BGB:

Herr Kreisbrandrat Albert Uttendorfer, Dekan-Seitz-Str. 21, 94356 Kirchroth 09428 8684, kbr@ffw-straubing-bogen.de
Herr Kreisbrandinspektor Markus Weber, Kirchenweg 9, 94360 Mitterfels 09961 911539, markus.weber@ffw-straubing-bogen.de
Herr Klaus Weninger, Wagnerfeld 7, 94336 Hunderdorf

Es sind jeweils zwei stellv. Verbandsvorsitzende gemeinsam vertretungsberechtigt.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Auf Grund der Gegebenheiten ist kein Datenschutzbeauftragter benannt. Sollten Sie dennoch Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an kfv@ffw-straubing-bogen.de.

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses im Verband (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation) sowie im Rahmen der Teilnahme an Informations- oder Ausbildungsveranstaltungen, Schulungen, Lehrgänge und Ehrungen sowohl auf Kreis-, als auch auf Bezirks- und Landesebene verarbeitet und soweit erforderlich an diese weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Verbandes sowie auf Seiten des Bezirks-, Landesfeuerwehrverbandes oder Deutschen Feuerwehrverbandes veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verband.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Verbandes (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnete Interesse des Verbandes besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Verbandes. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Informationsveranstaltungen des Verbandes veröffentlicht.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Verbandsvorstände, Schriftführer, Schatzmeister, besondere Feuerwehr-Führungsdienstgrade, Mitglieder des Verbandsausschusses, Leiter der Fachbereiche und Ausbildungsleiter sowie das Landratsamt

Straubing-Bogen erhalten die personenbezogenen Daten der Mitglieder wie es ihrer Aufgabenstellung erfordert.

Im Rahmen der Zugehörigkeit zum Bezirks- (BFV), Landesfeuerwehrverband (LFV) und Deutscher Feuerwehrverband (DFV), werden personenbezogene Daten der Mitglieder an diese weitergeleitet, soweit die Mitglieder, Organisationen, Feuerwehren, Feuerwehrvereine oder Gemeinden ein Angebot dieser Verbände beantragen oder an deren Veranstaltungen teilnehmen.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an eines der Geldinstitute weitergeleitet, bei denen der Verband ein Konto unterhält.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Verbandschronik im Verbandsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zusatz, Datum der Verbandszugehörigkeit, Zugehörigkeit zu einem Verein oder Organisation, Position im Verband oder Organisation, Funktionen im Verband oder Organisation, Ausbildungen, Ehrungen oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Verbandes an der zeitgeschichtlichen Dokumentation der Entwicklung und Organisation der Feuerwehren und Feuerwehrvereine zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft oder unmittelbar im Rahmen eines Antrags- oder Anmeldeverfahrens erhoben.

Sofern sich Änderungen in der Zusammensetzung des Mitgliedsvereins oder Organisation z. B. durch Neuwahlen ergeben, sind diese dem Verband in geeigneter Weise mitzuteilen. Dies betrifft insbesondere die Funktionen Kommandant, stellvertretender Kommandant, Vorstand, stellvertretender Vorstand und Jugendwart.

Ende der Informationspflicht
Stand: August 2018